

Mitteilungsblatt

Markt Lehrberg



Wichtige Telefonnummern:

| | |
|------------------------------------|---------|
| 1. Bürgermeister | 9119-10 |
| Geschäftsstellenleiter | 9119-30 |
| Kämmerei | 9119-32 |
| Kasse | 9119-31 |
| Standesamt, Renten- u. Sozialwesen | 9119-25 |
| Steuern/Gebühren | 9119-33 |
| Paß-, Meldewesen | 9119-22 |
| Gemeindlicher Bauhof | 1463 |

Öffnungszeiten im Rathaus:

| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag - Mittwoch: | 8.00 - 12.00 Uhr |
| Donnerstag: | 8.00 - 12.00 Uhr |
| | 14.00 - 19.00 Uhr |
| Freitag: | 8.00 - 12.00 Uhr |

| | |
|------------------------------|------------------|
| Öffnungszeiten Wertstoffhof: | |
| Samstag: | 9.00 - 11.45 Uhr |

| | |
|--------------------------------|-------------------|
| Bauschutt- und Grüngutdeponie: | |
| Samstag: | 13.00 - 15.00 Uhr |

Telefon: 09820/91 19-0 • Telefax: 09820/91 19-11
www.lehrberg.de
E-Mail: poststelle@lehrberg.de

Jahrgang 30

Freitag, den 24. Juni 2011

Nummer 6

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlichkeitsbeteiligung Lärmaktionsplan Markt Lehrberg

Die Regierung von Mittelfranken erarbeitet derzeit einen Lärmaktionsplan für die Bahnstrecke Würzburg-Treuchtlingen im Gebiet des Marktes Lehrberg. Ein Entwurf dieses Lärmaktionsplanes liegt in der Zeit vom 30.06. bis 28.07.2011 sowohl bei der Regierung von Mittelfranken in Ansbach, Dienstgebäude Bischof-Meiser-Straße 2/4, Zimmer 2.09, als auch im Rathaus des Marktes Lehrberg aus.

Im Rathaus des Marktes Lehrberg kann der Entwurf des Lärmaktionsplanes zwischen dem 30.06. und 28.07.2011 jeweils am Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 sowie am Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 19:00 im Zimmer E1 eingesehen werden.

Außerdem kann der Entwurf des Lärmaktionsplanes im Internet unter der Adresse <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de> unter „Aktuelle Themen“ eingesehen und als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Stellungnahmen zum Entwurf des Lärmaktionsplanes können bis 13.08.2011 schriftlich unter Angabe des Betreffs „Lärmaktionsplanung Lehrberg“ abgeben werden; entweder per Post an die Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach, oder per e-Mail an lap@reg-mfr.bayern.de.

Achtung Ferienprogramm

Anmeldungen werden noch bis **01. Juli 2011** entgegengenommen.

Spielmobil des Landkreises Ansbach

Wir freuen uns, dass dieses Jahr im Rahmen des Ferienprogramms das Spielmobil des Landkreises Ansbach bei uns in Lehrberg



**am Freitag, den 05.08.2011 und
am Montag, den 08.08.2011
in der Zeit von 9-12:00 Uhr und
13-16:00 Uhr**

zu Gast sein wird. Kinder ab 6 Jahre, auch aus Flachsländen, sind herzlich eingeladen, sich über das Ferienprogramm bei der Gemeinde Lehrberg oder Neue Spielideen, Basteln und

Flachsländen anzumelden.

Malen, zusammen in der Gemeinschaft mit anderen machen diesen Tag besonders interessant. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei extremer Hitze oder Regen wird es nur von 9-13 Uhr stattfinden und in die Turnhalle der Schule verlegt.

Von Mitarbeiterinnen des Spielmobils werden Fotos gemacht und evtl. im Internet veröffentlicht.

Wer über die Mittagszeit nicht nach Hause kann und eine Betreuungsperson braucht, möchte dies bei der Anmeldung mit angeben.



Außensprechstunde der Sozialen Beratung in Lehrberg

Am **Dienstag, dem 05. Juli 2011** und am **Dienstag, dem 19. Juli 2011** findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Außensprechstunde der Sozialen Beratung des Caritasverbandes Ansbach in den Räumen der Ambulanten Krankenpflegestation in Lehrberg, Untere Hindenburgstr. 45, statt.

In der Sprechstunde besteht die Möglichkeit, sich bei sozialen, wirtschaftlichen, psychischen Problemen beraten zu lassen. Die Beratung ist kostenlos, die Verschwiegenheit wird zugesichert.



Einladung zum Erzählcafé

Im Rahmen des Projektes „In der Heimat wohnen - sicher und selbstbestimmt, ein Leben lang“ findet am 20. Juli 2011 ab 14.00 Uhr ein offener Nachmittag in den Räumen der Caritas Sozialstation Lehrberg statt.

Alle interessierten Bürger sind ganz herzlich eingeladen, diesen Nachmittag mit uns gemeinsam bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gesprächen zu verbringen.

Wenn Sie sich engagieren, zum Beispiel gerne einen Kuchen backen, bitten wir Sie, sich zwecks der Organisation zu melden.

Sollten Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, können Sie sich bei Frau Kase (Tel.: 09820/1857) melden.

Bis zum Lehrberger Bürgercafé

Helga Kase

Leiterin der Caritas Sozialstation

Fundsachen

Verlorene Gegenstände

2 Schlüssel mit Tupperflasche

Schlüsselbund mit kleiner Taschenlampe

1 BMX Fahrrad (schwarz-rot)

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Der nächste Probealarm wird ausgelöst am Samstag, den **16.07.2011** in der Zeit zwischen 11.00 und 12.00 Uhr.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Zentrum Nürnberg im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Nürnberg führt am Dienstag, den **12.07.2011** in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach, durchgeführt, und zwar am Donnerstag, **14.07.2011** von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

BRK-Zentrum

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Führerschein-Klasse A, A1, B, BE, L, M, T

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

B) Erste-Hilfe-Kurs

Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, D1E

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist immer erforderlich!

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen, 8 Unterrichtsstunden, Teilnahmegebühr: 25,00 EUR

Ansbach, BRK-Zentrum, Henry-Dunant-Str. 10,

Anmeldung: Tel. 0981/46115-0

Jeden Samstag, BRK-Zentrum, Lehrsaal 2, von 8.00 - 15.00 Uhr

Rentantragstellung

Der Antrag auf eine Altersrente sollte etwa drei Monate vor Erreichen der jeweiligen Altersgrenze gestellt werden. Bis zur Vervollendung des für die Altersrente maßgebenden Lebensalters kann dann das Rentenverfahren abgeschlossen sein.

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA sowie BfA) in 91522 Ansbach, Stahlstraße 4 (Tel.: 0981/460820) in Verbindung.

Rentenauskunft/Kontenklärung

Wenn Sie das 40. Lebensjahr bereits vollendet haben, sollten Sie von Zeit zu Zeit einen neuesten Versicherungsverlauf bei Ihrem Rentenversicherungsträger (Deutsche Rentenversicherung) anfordern, um ebenfalls rechtzeitig zu prüfen, ob alle gespeicherten Rentendaten lückenlos und korrekt sind.

Für alle Frauen besonders wichtig: Kindererziehungszeiten prüfen lassen !!!!

Sprechen Sie mit der Gemeindeverwaltung oder der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (früher LVA und BfA) in Ansbach, die Ihnen dabei gerne behilflich sind.

| <u>Termine</u> | |
|---|---|
|  | <u>Hausmülltonne</u> Montag, 04.07. und 18.07.2011 für Ortsteil Gräfenbuch ab sofort jeweils Dienstag, 05.07. und 19.07.11 |
|  | <u>Papier</u> Montag, 18.07.2011, <u>gelber Sack</u> Freitag, 29.07.2011 |
|  | <u>Biotonne</u> Freitag, 01.07.2011 und 15.07.2011 Bitte die Tonnen und Säcke ab 06:00 Uhr bereitstellen |
|  | Montag, 04.07.2011 Gemeinderatssitzung im Rathaus I. Stock |

Standesamtliche Bekanntmachungen

Eheschließungen

Birner Kathrin Gerda - Langkammerer Gerd Hans

Kelm Violetta - Remel Sergej

Henning Tabea Maria - Radford Nathaniel Lee

Wir gratulieren

Der Markt Lehrberg gratuliert

im Juli 2011

zum 70. Geburtstag

Riegel Helmut, Obere Hindenburgstr. 48 C

Wagner Kathinka, Obersulzbach 18

Stallmann Heidi, Schönaustr. 13

Cyll Erich, Obere Steingasse 4

zum 81. Geburtstag

Puchinger Irmgard, Baumgartenweg 4

zum 82. Geburtstag

Rosenbauer Erich, Obersulzbach 7

zum 83. Geburtstag

Ziegler Karl, Baumgartenweg 3

zum 86. Geburtstag

Rotter Hedwig, Buhlsbacher Str. 24

zum 88. Geburtstag

Fehler Bernhard, Rezatstr. 15

zum 93. Geburtstag

Volland Maria, Brünst 5

Zum Ehejubiläum zur Diamantenen Hochzeit

Kase Wilhelmine und Willi, Ballstadter Str. 35

Kindergartennachrichten

Naturkindergarten Lehrberg

Liebe Eltern und Kinder, liebe Helfer und alle diejenigen, die mitgewirkt haben, dass es so ein erfolgreiches Fest geworden war. Vielen herzlichen Dank!!!

Besonderen Dank möchten wir auch Herrn Bürgermeister Grimm aussprechen, der unseren Naturkindergarten mit einer Spende überraschte.

Wir haben uns über die zahlreichen großen und kleinen Besucher und Interessenten sehr gefreut. Nach mehrfacher Anfrage, möchten wir Sie darüber informieren, dass Ihr Kind bei uns jederzeit angemeldet werden kann. **Wir nehmen Kinder bereits ab dem 31. Lebensmonat auf!**



Wir freuen uns auf Ihren Anruf und sind jederzeit gerne für Sie da unter T. 09820/1674 oder M. 01578/8109070

Herzliche Grüße

Ihr

Naturkindergartenteam

PS: Wären Sie an einem Schnuppertag interessiert? Dann melden Sie sich bitte unter o. g. Telefonnummer zwecks eines Termins.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Lehrberg

Gottesdienste in Lehrberg und Gräfenbuch

Feldgottesdienst an der Kappl am 26.06. um 10 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Feldgottesdienst. Auch in Lehrberg ist dieser Termin im Grünen auf der Höhe an der Kappl sehr beliebt. Aus dem Kindergottesdienst heraus wird dieser Gottesdienst vorbereitet. Diesmal lautet das Motto:

Herr, bleibe bei uns!

Wir danken allen, die bei den Vorbereitungen helfen und beim Gottesdienst dabei sein werden, nicht zuletzt dem Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Meyer und der Landjugend, die den Platz mit den Bänken vorbereitet. Wir freuen uns auf diesen Tag an der Kappl.

Fahrdienst: Abfahrt an der Kirche mit dem Auto auf den Berg

Zusammensein: Nach dem Gottesdienst Zeit zum Gedankenaustausch Getränke werden bereitgehalten



Sonntag, 03.07., 2. So. n. Trin.

9.30 Uhr Gräfenbuch Kirchweih
9.30 Uhr Lehrberg
9.30 Uhr Lehrberg Kindergottesdienst

Sonntag, 10.07., 3. So. n. Trin.

9.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 17.07., 4. So. n. Trin.

8.30 Uhr Gräfenbuch
9.30 Uhr Lehrberg
9.30 Uhr Lehrberg Kindergottesdienst

Sonntag, 24.07., 5. So. n. Trin.

9.30 Uhr Lehrberg Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 31.07., 6. So. n. Trin.

9.30 Uhr Lehrberg
9.30 Uhr Lehrberg Kindergottesdienstabschluss an der Kappl bis 11 Uhr
18.00 Uhr Gräfenbuch Sakramentsgottesdienst.

Gruppen in unserer Gemeinde

Angebote des CVJM Lehrberg (Infos hierzu beim 1. Vorstand Christian Haag, Tel. 912433)

Jungschar für Jungen und Mädchen ab der 4. Klasse montags 17.30-19.00 Uhr im Gemeindehaus

F.R.O.G.s-Teeniekreis für Jungen und Mädchen ab der 7. Klasse montags 17.30-19.00 Uhr im Gemeindehaus

Junge Erwachsene montags 19.30-21.00 Uhr im Gemeindehaus

Kinderstunde für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren dienstags 16.00-17.30 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis bei Frau Henning 14tägig, donnerstags 20 Uhr, Schlehenweg 1

Hauskreis bei Fam. Wasner 14tägig, donnerstags 20 Uhr, Nelkenstr. 9

Frauenfrühstückstreffen 14tägig, montags 9.00-10.30 Uhr

Intercrosse-Sportgruppe für Jung und Alt ab 12 Jahren, donnerstags 18.30-20.00 Uhr/sonntags 18.00-20.00 Uhr in der Schulturnhalle

Indiaca-Sportgruppe für Jung und Alt ab 12 Jahren, samstags 17.00-19.00 Uhr in der Schulturnhalle

Überkonfessioneller Gebetskreis

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn“, am Mittwoch, den 06.07.2011 im Gemeindehaus.

Info: Dieter Leykamm Tel. 09820/918097

Krabbelgruppen mittwochs um 9.30 Uhr und freitags um 15 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin für die Mittwochsgruppe:

Kendra Hartung, Tel. 09820/918132

Ansprechpartnerin für die Freitagsgruppe:

Andrea Obermüller, Tel. 09820/918190

In beiden Gruppen sind noch Plätze frei

Posaunenchorprobe

freitags um 20.30 Uhr im Gemeindehaus

ELJ

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kirchweih in Gräfenbuch

Am Sonntag, den 03.07.2011

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst, anschließend Mittagstisch, Kaffee und Kuchen am Dorfplatz.

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger!

Der Kirchenvorstand

und die Gräfenbacher

Kath. Filialgemeinde Lehrberg

Sonntag, 03. 07

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.07

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 14. 07.

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 17. 07.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Pfarrfest
anschließend Pfarrfest
Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Donnerstag, 21. 07.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. 07.

8.15 Uhr Treffen zur Wallfahrt nach Häslabronn
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Häslabronn
Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Donnerstag, 28.07.

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Vereine und Verbände

Neues Gemeindewappen am Lärmschutzwall



Der Obst- und Gartenbauverein Lehrberg und Umgebung e.V. (OGV) hat im Jahr 1998 anlässlich seines 100jährigen Jubiläums das Gemeindewappen am Lärmschutzwall des Bebauungsgebiets „Hammerstadt“ geplant und ausgeführt. Die Bepflanzung und die Pflege wurden seit dieser Zeit jeweils von

Frühjahr bis Spätherbst von der Familie Kamleiter aus Lehrberg uneigennützig und zuverlässig mit großer Hingabe erledigt. Hierfür allerbesten Dank.

Nachdem nunmehr das hölzerne Grundgerüst teilweise morsch wurde und sich die Pflege immer aufwändiger gestaltete, wurde seitens des OGV nach einer schönen und pflegeleichten Alternative gesucht.

Die Firma FNB Pflaster- & Gartenbau GmbH aus Unterheßbach erklärte sich sofort bereit, dieses Vorhaben zu übernehmen und zu sponsern. Hierfür namens des gesamten Obst- und Gartenbauvereins Lehrberg ein „Herzliches Dankeschön“ an die Firma FNB.

Die Vorstandschaft

Arbeitsplatz Caritas

Der Caritasverband in der Stadt und im Landkreis Ansbach e.V. bietet in seinen Sozialstationen in **Ansbach** und **Lehrberg** zum 1. Sept. 2011 je einen Platz für das

Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

an.

Zu den Aufgaben gehören u. a. Fahrdienste, die Erledigung von Besorgungen und Einkäufen, hauswirtschaftliche und leichte pflegerische Tätigkeiten (nach entsprechender Einweisung).

Wir geben die Möglichkeit zum Einblick in die soziale und pflegerische Arbeit und so die Chance zur beruflichen Orientierung, bei weitgehend selbständigen und verantwortungsbewussten Arbeiten. Wir setzen Interesse am Umgang mit kranken und älteren Menschen voraus.

Im Rahmen des einjährigen FSJ bieten wir neben der praktischen Arbeit in der Station begleitende Bildungsarbeit (5 x 1 Woche) in der Gemeinschaft mit anderen Freiwilligen an.

Der Führerschein Kl. B ist erforderlich.

Für Rückfragen stehen wir vorab gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:



Caritasverband in der Stadt
und im Landkreis Ansbach e. V.

Herrn Kestler

Bahnhofsplatz 11

91522 Ansbach

Telefon 0981/9 71 68-0

e-mail: info@caritas-ansbach.de

internet: www.caritas-ansbach.de

FF Lehrberg

Termine:

Dienstag, 12.07.2011 20:00 Uhr Übung Gruppe 1/2

Jugendgruppe:

Donnerstag 30.06.2011 und Donnerstag 14.07.2011 jeweils 18.00 - 20:30 Uhr Jugendübung

Feuerwehrverein Lehrberg e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß der Satzung des Feuerwehrvereins Lehrberg e. V. findet in diesem Jahr die Wahl der Vorstandschaft statt.

An alle aktiven und passiven Mitglieder des Feuerwehrvereins Lehrberg ergeht hiermit die Einladung zu einer Mitgliederversammlung mit der Wahl der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins Lehrberg von 1873 e. V.

Termin: Mittwoch, 27. Juli 2011

Beginn: 19.00 Uhr

Tagungsort: Gerätehaus der FFW Lehrberg

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Feuerwehrverein Obersulzbach e. V.

Einladung zum Dorfplatzfest

am **Sonntag, 24.07.2011** findet das Dorfplatzfest in Obersulzbach statt.

Programmablauf:

10:00 Uhr Gottesdienst

Ab 11:30 Uhr Mittagessen

Ab 13:00 Uhr Airbrush Body Tattoos

Nachmittags Kaffee Kuchen

Zusätzlich

Während des Dorfplatzfestes können Traktoren der Marke John Deere besichtigt werden.

Der Feuerwehrverein Obersulzbach wünscht gute Unterhaltung.

Sommergrillfest der FFW Brünst 1900 e.V.

am Samstag und Sonntag, den 30. und 31. Juli 2011 im Festzelt und Festhalle in Kühndorf

Ablauf:

Samstag: ab 18:30 Uhr gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsmusik

Sonntag: 9:30 Uhr Gottesdienst im Zelt, umrahmt mit dem Wernsbacher Posaunenchor, anschließend Mittagstisch, nachmittags Festausklang bei Kaffee und Kuchen.

Für das leibliche Wohl an beiden Tagen ist bestens gesorgt mit Spezialitäten vom Grill und weiteren Köstlichkeiten.

Hierzu ergeht an die Gesamtbevölkerung herzlichste Einladung. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die FFW Brünst 1900 e. V. und die Einwohner der Ortschaften Röshof und Kühndorf.

Schützenverein Lehrberg 1888 e.V.

Termine:

- 01.07.2011 Damenschießen
 - 09.07.2011 Grillfest ab 18:00 Uhr in der Ziegelhütte (Anwesen Friedrich Kase)
 - 13.07.2011 Jubiläumsschießen Oberdachstetten von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - 15.07.2011 Jubiläumsschießen Oberdachstetten von 18.00 bis 22.30 Uhr
 - 22.07.2011 Bürgerschießen ab 19.00 Uhr
 - 23.07.2011 Bürgerschießen ab 18.00 Uhr Zur Teilnahme berechtigt sind alle Gemeindebürger ab 12 Jahren die keinem Schützenverein angehören.
- Jeder Verein oder andere Gruppen können beliebig viele Mannschaften zu je 4 Schützen bilden. Es können aber auch einzelne Bürger als Einzelstarter teilnehmen.
- 25.07.2011 Beginn der Sommerpause (bis 25.08.2011)

Voranzeige:

- 06.08.2011 Aufbau der Dorffestgrillbude um 9.00 Uhr
- 13.08.2011 Dorffest
- 14.08.2011 Dorffest

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Der Vorstand

1. Fischereiclub Lehrberg e.V.

Samstag, 16.07.2011

Arbeitsdienst Treffpunkt Kerwaplatz 8:30 Uhr

Freitag, 29.07.2011

3. Mitgliederversammlung Gasthaus Kern 20:00 Uhr

1. Mittelfränkische Maibaum-Meisterschaft

Ortsteil Brünst gewinnt bei der Mittelfränkischen Maibaum-Meisterschaft.

Zeitaufwand und Liebe zum Detail haben sich gelohnt. Der knapp 30 Meter hohe Baum ist unter anderem verziert mit feingliedrig ins Holz geschnitztem Efeu und Girlanden aus Buchsbaum.

Das „Hüttla Brünst“ belegte Platz 5 von 41 Bewerbern. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern für die Arbeit und den guten Zusammenhalt. Die Gemeinde ist gerne eingeladen, den Maibaum vor Ort zu begutachten.

Hüttla Brünst

60-Jahr-Feier und Tag der offenen Tür der Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth

am Sonntag, den 03.07.2011 in Weihenzell

Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Ansbach-Fürth - eine Selbsthilfeorganisation der Waldbesitzer - ist innerhalb der Ortschaft Weihenzell umgezogen. Die neuen Geschäftsräume des Vereins (e.V.) und der angeschlossenen GmbH befinden sich jetzt in 91629 Weihenzell, Neumühle 11 (direkt am Kreisverkehr aus Richtung Ansbach).

Die FBG konnte hier eine leer stehende Gewerbeimmobilie mit Büroräumen und Lagerhalle erwerben und ist damit in der Lage den Interessenten nahezu alle forstlichen Bedarfsartikel (z.B. Schnitzschutzbekleidung, Öle, Handschuhe, Waldwerkzeuge, Zäune, Pfähle) anzubieten. Im großen Innenhof kann direkt vor dem Eingang geparkt und eingeladen werden.

Neben der Einkaufsmöglichkeit an der Geschäftsstelle bietet die FBG Ansbach - Fürth ihren Mitgliedern auch eine Reihe von Forstgeräten und Maschinen zum Ausleihen an.

Eine aktuelle Maschinenliste, die Maschinenstandorte, die Geschäftszeiten etc. können Sie im Internet unter www.fbg-ansbach-fuerth.de einsehen.

Besonders zur Ausleihe empfohlen werden die beiden erst 2008 angeschafften Holzhacker Eschelböck Biber 5 KL (Standort: H. Hofmockel in Beutellohe) und Eschelböck Biber 7 (Standort H. Schlötterer in Neuses bei Ansbach).

Da die FBG heuer, im Internationalen Jahr des Waldes, auch drei Jubiläen feiern kann, 1951 - vor 60 Jahren - Gründung des damaligen Waldbesitzervereins in Flachslanden, 2001 - vor 10 Jahren - Zusammenschluss mit der FBG Heilsbronn-Nord und 2006 - vor 5 Jahren - Fusion mit der Waldbesitzervereinigung Fürth, sind alle Interessierte an diesem ersten Sonntag im Juli herzlich nach Weihenzell, Neumühle 11 eingeladen.

Die ganztägige Veranstaltung mit Festakt, einer großen forstlichen Ausstellung mit verschiedenen Aktionen und Maschinenvorführungen, Schausägen im benachbarten Sägewerk, Kinderprogramm und Bewirtung beginnt um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst im Zelt.

gez. Herbert Hechtel, 1. Vors.

Treffen der Pensionisten

Die Mitglieder des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes Lehrberg und Umgebung treffen sich am Mittwoch, 06. Juli 2011 zur Monatsversammlung im Gasthaus Kern um 14.00 Uhr. Auch Freunde und Anhänger der Altenbewegung sind dazu herzlich eingeladen.

TSV Lehrberg

Gesund & Aktiv

Walken statt Gymnastik

Da am 06.07.11 die Turnhalle mit dem Quali belegt ist, werden wir bei schönem Wetter Walken gehen. Treffpunkt 20.00 Uhr an der Turnhalle. Bei Regen fällt es aus.

Saisonabschluss

Am Mittwoch, 27.07.11 findet ab 18.30 Uhr bei Domenico ein gemütliches Zusammensein zum Saisonabschluss statt.

MGV „Eintracht“ Lehrberg

Ausflugsfahrt am 10. Juli 2011

Eine Einladung zum 60. Chorjubiläum des GV Hüttenheim nehmen wir zum Anlass, unsere diesjährige Vereinsfahrt hiermit zu verbinden.

Alle Freunde des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Wir werden an diesem Tag die Knauf - Gipswerke in Hüttenheim (Gipsabbau) und anschließend das Knauf-Museum in Iphofen besichtigen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Hüttenheim, werden wir dann um 14.00 Uhr in Hüttenheim am Jubiläums-Singen teilnehmen.

Mit einem gemeinsamen Abendessen wollen wir unsere Tagesfahrt abschließen.

Abfahrt in Lehrberg um 08.30 Uhr (Sparkasse), 08.35 Uhr (Ebner -Platz)

Rückkunft in Lehrberg ca. 20.00 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt **EUR 15,00** pro Person.

In diesem Betrag sind alle Eintrittsgebühren enthalten.

Anmeldungen bei: Fritz Hufnagel, Baumgartenweg 22 Tel. 09820 / 1608 oder Anita Nölp, Ringstraße Tel. 09820 / 1673

Sonstige Mitteilungen

Bayerischer **Gemeindeunfallversicherungsverband**

Bayerische Landesunfallkasse

- Körperschaften des öffentlichen Rechts -
Ungererstraße 71
80805 München

Risiko raus!

Tödliche Gefahr: Fußgänger und Radfahrer im „toten Winkel“

Kinder sind klein und deshalb besonders gefährdet. Appell an Eltern

München, im Mai 2011

Fußgänger und Radfahrer sind die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr. Besonders gefährlich sind für sie die so genannten „toten Winkel“. Das sind die Bereiche rechts, hinter oder vor einem Fahrzeug, die der Fahrer trotz vorgeschriebener zusätzlicher Außenspiegel oder Weitwinkelspiegel nicht ganz überblicken kann: In den „toten Winkeln“ ist der schwächere Verkehrsteilnehmer komplett unsichtbar. Die „toten Winkel“ gibt es an allen Fahrzeugen, besonders riskant aber sind sie bei Bussen und Lkws.

Biegt nämlich ein Bus- oder Lkw-Fahrer an einer Ampel oder Kreuzung im Vertrauen auf freie Fahrt rechts ab, kommt das rechte Hinterrad des Lkw dem Fußgänger, Radfahrer oder Motorradfahrer gefährlich nah. Das große schwere Hinterrad ist beim Abbiegen näher an der Bordsteinkante als das Vorderrad. Es kann deshalb einen anderen Verkehrsteilnehmer auch dann erfassen, wenn im Stand eigentlich noch genug Platz war zwischen ihm und dem Lkw.

Die Folgen für den Menschen sind oft schwere bis tödliche Verletzungen.

Kindern den „toten Winkel“ erklären

Kinder auf dem Schul- bzw. Heimweg sind oft abgelenkt durch Gespräche oder weil sie nach der Schule hungrig oder müde sind und schnell nach Hause wollen. Sie achten dann weniger auf den Straßenverkehr. Die „toten Winkel“ sind für die Kinder besonders riskant, weil sie aufgrund ihrer geringen Größe noch leichter übersehen werden als Erwachsene.

Der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) appellieren daher an Eltern, ihren Kindern die „toten Winkel“ an einer Ampel oder Kreuzung genau zu erklären, am besten mehrmals im zeitlichen Abstand von einigen Wochen.

Diese Punkte sind dabei wichtig:

- Möglichst nicht neben einem Lastwagen stehen: Kinder, die an einer Kreuzung geradeaus gehen wollen, sollten sich vergewissern, dass links neben ihnen kein Lkw steht, der nach rechts abbiegen will.
- Blickkontakt aufnehmen: Steht ein Lkw neben dem Kind, sollte dieses Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen. Nur dann ist gewährleistet, dass der Fahrer das Kind gesehen hat. Gelingt der Blickkontakt nicht, sollte das Kind warten, bis der Laster abgebogen ist, auch wenn es dadurch vielleicht eine „Grün“-Phase an der Ampel verpasst und auf die nächste warten muss.
- Fahrradfahrer: Nicht seitlich an einem wartenden Lkw vorbeifahren, sondern sich mit einem ausreichenden Sicherheitsabstand hinter den LKW stellen.

Eltern sollten ihre Kinder nicht zu früh allein mit dem Fahrrad fahren lassen: „Warten Sie die Radfahrprüfung im vierten Schuljahr ab“, rät Geschäftsführer Elmar Lederer und ergänzt, dass „Kinder sogar erst mit 14 Jahren als verkehrssichere Radfahrer gelten“.

Weitere Informationen zum sicheren Schulweg bietet die Präventionskampagne „Risiko raus!“ der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung und ihrer Partner. Unter www.risiko-raus.de, Rubrik: Schüler, können Eltern zum Beispiel die kostenlose Broschüre „Sicher mit dem Rad zur Schule. Informationen für Eltern von jungen Radfahrern“ bestellen.

Der Bayer. GUVV/die Bayer. LUK sind Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der öffentlichen Hand in Bayern. Bei ihnen sind u. a. die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schüler und Studierende sowie ehrenamtlich Tätige bei Arbeits-/Schul- und Wegeunfällen versichert. Bei versicherten Unfällen erhalten die Betroffenen alle notwendigen medizinischen Heilbehandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen sowie gegebenenfalls auch eine Rente. Mehr Informationen unter www.bayerguvv.de.

Die LBG Franken und Oberbayern **informiert**

Heu- und Strohböden vor dem Betreten prüfen

Sobald das Heu auf der Wiese trocken, das Getreide gedroschen ist, wird es eingelagert. Teils werden dabei Böden betreten, auf denen schon länger niemand mehr war. Hier ist besondere Vorsicht geboten, warnt die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern. Bodenbeläge oder Aufgänge können möglicherweise morsch geworden sein, Geländer oder Treppen schadhaft. Immer wieder werden der Berufsgenossenschaft Unfälle gemeldet, bei denen sich Personen deshalb schwerste oder gar tödliche Verletzungen zugezogen haben. „Sorgen Sie daher vor“, raten die LBG-Sicherheitsberater landwirtschaftlichen Unternehmern. „Bevor neues Stroh oder Heu eingebracht wird, ist die Kontrolle der Futterböden und gegebenenfalls die Ausbesserung schadhafter Stellen ein wesentlicher Beitrag zur Arbeitssicherheit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb“. Eine Checkliste zur Überprüfung finden Landwirte auf der Homepage der LBG unter <http://www.lsv.de/fob/03presseinfos/presse01/index.html>. Informationen zur sicheren Lagerung können bei den Sicherheitsberatern der LBG auch telefonisch unter 0921/603 345; 089/454 80 500 oder 0931 8004 224 angefordert werden.

Koordinierende Kinderschutzstelle im Landkreis Ansbach: Den Kinderschutz stärken „damit aus Sorgen keine Probleme werden“

Für Familien im Landkreis Ansbach hat das Amt für Jugend und Familie ein präventives Angebot geschaffen, um Eltern und Alleinerziehende mit kleinen Kindern zu unterstützen. Anlaufstelle für besorgte, informations- und ratsuchende Familien, ist die „KoKi“. Die Koordinierende Kinderschutzstelle mit dem Netzwerk Frühe Hilfen berät Familien mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren in allen Lebenslagen. Die Mitarbeiterinnen vermitteln bei Bedarf an Fachleute aus dem Gesundheitswesen, der Jugendhilfe und sonstigen Fachstellen, die mit und für Familien arbeiten.

Und so könnte es sein: Eine Familie mit einer zweijährigen Tochter ist auf Wohnungssuche, wendet sich fragend an die KoKi-Stelle. Im Gespräch stellt sich heraus, dass die junge Frau zudem schwanger ist und eine zuverlässige Hebamme zur Vorbereitung für die Geburt braucht. Darüber hinaus gibt es finanzielle Probleme und den Wunsch auch einmal tagsüber entlastet zu werden. Hier setzt das Angebot der KoKi an.

Gemeinsam mit den Familien finden die Mitarbeiterinnen der KoKi Lösungen und entscheiden gemeinsam, ob und welche weiteren Angebote benötigt werden. Dann kann an die entsprechenden Stellen vermittelt und die Familie können auf dem Weg dorthin unterstützt werden. So wird die Familie in ein Netz eingebunden, das ihr hilft, selbstbewusst Alltagsorgen zu meistern. Die Beratung ist kostenlos und die Mitarbeiterinnen unterliegen dem Datenschutz nach den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sowie der allgemeinen Schweigepflicht.

Ansprechpartnerinnen der KoKi im Landkreis Ansbach sind Frau Sonja Lux und Frau Irene Wieloch, die interessierte Eltern und Fachleute unter der Telefonnummer 0981 - 468 54 55 erreichen. Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie auch in dem neuen KoKi-Flyer, der in Ihrer Stadt oder Gemeinde, im Landratsamt Ansbach sowie online unter www.landkreis-ansbach.de erhältlich ist.

Bildungsprogramm Forst für Waldbesitzer

Nach der positiven Resonanz der letzten Jahre, bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach auch in diesem Herbst wieder ein „Bildungsprogramm Forst“ an.

An 10 Abenden und zwei Samstagen werden dem interessierten Waldbesitzer verschiedene Themen aus der forstlichen Arbeit nahe gebracht. Beginnend ab September, jeweils Mittwoch-Abend, von 19.00 bis 22.00 Uhr, soll es den Teilnehmern ermöglicht werden tiefer in einzelne Bereiche der Waldbewirtschaftung ein zu steigen. Zusätzlich zu den Vorträgen finden an zwei Samstagen praktische Vorfürhungen statt.

Ziel ist es, dem Waldbesitzer ein erfolgreicherer Bewirtschaften seines Waldes zu ermöglichen. Die Auswahl der Themen reicht von Baumartenkenntnis über Bestandsbegründung, Pflege und Durchforstung bis zur Ernte und Sortierung des Holzes.

Die Vortragsabende in der Zeit vom 21. September bis 23. November finden an der Landwirtschaftsschule in Ansbach statt. Jeder Teilnehmer hat einen Beitrag in Höhe von 50 EUR für begleitende Materialien zu entrichten.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist, melden sich Interessenten verbindlich bei ihrem zuständigen Förster oder beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach (Tel: 0981 8908 0) an.

**Anzeigenservice wird bei uns
ganz GROSS geschrieben!**

Impressum

MITTEILUNGSBLATT für den Markt LEHRBERG

mit seinen Gemeindeteilen **Unter-Oberheßbach, Gräfenbuch, Zailach, Hürbel, Schmalenbach, Ober-Untersulzbach, Berndorf, Birkach, Brünst, Gödersklingen, Wüstendorf, Röshof, Ballstadt, Schmalach, Kühndorf, Buhlsbach.**

Das Mitteilungsblatt für den Markt Lehrberg erscheint monatlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister des Marktes Lehrberg Reiner Grimm,
Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Zuverlässige Haushaltshilfe 5 Stunden die Woche in Lehrberg gesucht.

Tel. 0171 2316545

1,3 ha Wald, Gemeinde Brünst, zu verkaufen.

Tel. 09820 1530

Für die **Straßenkinder von Togo** alles andere als selbstverständlich: Schulterricht. Mit Ihrer Unterstützung können wir ihnen eine Startchance geben.
www.brot-fuer-die-weit.de



Ausgezeichnete Nachhilfe!

In Zukunft bessere Noten

- Individuelle Förderung
- Angenehme Lernatmosphäre
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer /-innen

Beratung vor Ort Mo.-Fr. von 14 bis 17:30 Uhr
Ansbach • Promenade 10 • 0981 / 19 4 18



MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

INFO-HOTLINE

von 9 bis 20 Uhr • Tel. 0981 / 19 4 18
www.schuelerhilfe.de

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Dietershofen

Telefon 09824/923250
Telefax 09824/923252



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fassaden-Renovierungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Innenraumgestaltung
- Verkauf von Farben und Lacken
- Spachtel- und Glättetechniken
- Innen- und Außenputz
- Bodenbeläge

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

Leseprobe

Das Amulett der Keltenfürstin

Das Amulett der Keltenfürstin erzählt von der Fürstentochter Ilagana, die vom Druidenmeister Marbon den Auftrag erhält, im benachbarten Ehrwal den jungen Emporkömmling Farar zu töten, um den rechtmäßigen Erben des verstorbenen Fürsten auf den Thron zu bringen. Ein Amulett soll ihr bei der geplanten Tat Glück bringen.

Die folgende Leseprobe erzählt von dem Wettkampf zwischen Farar und Blenke um die Thronnachfolge in Ehrwal. Ilagana ist unter den Zuschauern.

Flötentöne, untermalt von Trommelschlägen und dem hellen Zischen von Zimbeln erklangen. Zwei junge Frauen traten in die Mitte der Lichtung. Die letzten Strahlen Ungals, die über die Baumwipfel fielen, tanzten über ihre bloßen, wohlgeformten Brüste. Ihre Köpfe steckten in schweren Masken, die auf ihren zarten, nackten Schultern ruhten. Ilagana konnte nicht erkennen, ob sich in den gewaltigen Nachbildungen der Hirschkühköpfe kleine Sichtschlitze befanden, durch die die Trägerinnen etwas von ihrer Umgebung zu sehen vermochten oder ob sie blind der Führung des Tiergeistes folgten, der sie in Besitz genommen hatte.

Sie knieten sich so ins Gras, dass sie einander gegenüber hockten und sich in die Augen blickten. Mit durchgestrecktem Rücken verharrten sie jetzt wie erstarrt. Adron trat hinzu und setzte sich genau zwischen sie. Er breitete beide Arme aus, umfasste ihre Taillen und ließ die Hände auf ihren Hüften liegen. Er hatte einige magisch aufgeladene bunte Augenperlen in seinen dünnen grauen Bart geflochten. Langsam beugten die Frauen ihre geweihekrönten Häupter soweit nach vorn, dass sich die Spitzen berührten. Mit brüchig-heiserer, aber dennoch lauter Stimme begann Adron mit dem heiligen Gesang in der Sprache der Waldgeister, die außer ihm nur noch die übrigen Druiden und die Angesprochenen selbst verstanden. Der Druiden erhob sich zusammen mit den Frauen. Noch immer ruhten seine Hände auf ihren Hüften. Gemeinsam schritten sie rückwärts bis zum Waldrand, der jetzt bereits in tiefem Schatten lag.

Zwei junge, nackte, nur mit Waffengürteln bekleidete Männer betraten die Lichtung.

Blenke und Farar standen sich noch außerhalb des Feuerkreises gegen-

über und überboten sich in gegenseitigen, lautstarken Beschimpfungen. Ein kaum bis zum Ellbogen reichender, ovaler Schild bildete den einzigen Schutz, über den die Kämpfer verfügten. Ansonsten hielten sie lange, scharfe Messer in den Fäusten und brannten sichtlich darauf, aufeinander loszugehen. Doch das wurde durch Seile verhindert, die man ihnen um die Taille geschlungen hatte.

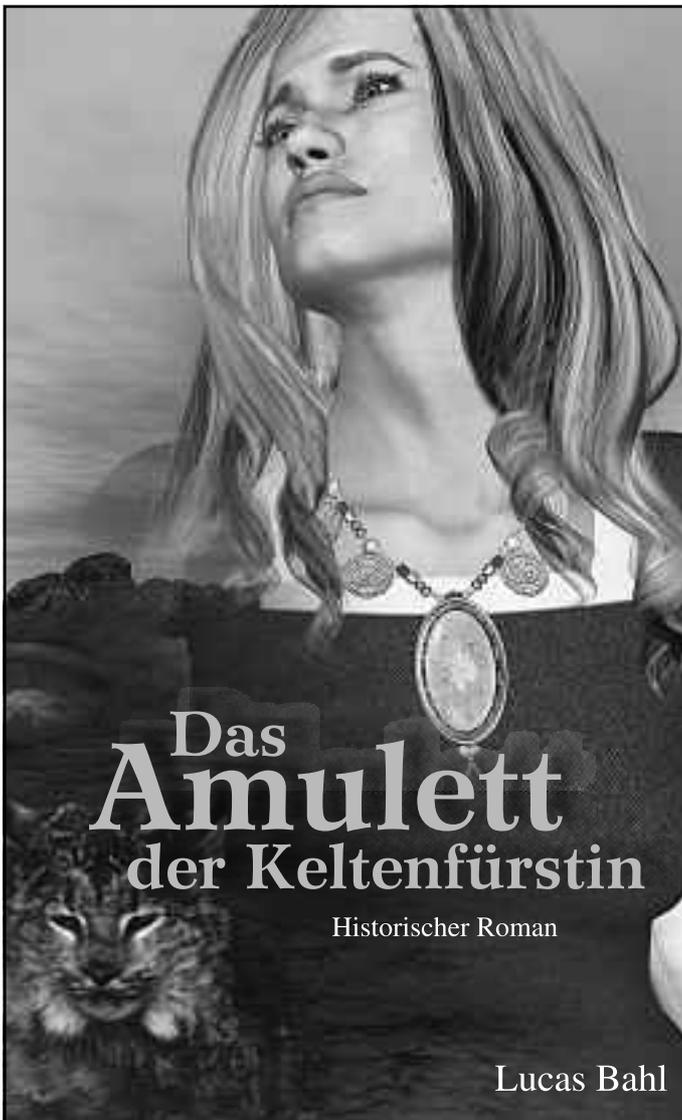
Ilagana beobachtete, wie sich Blenke immer mehr in Wut, Hass und Mordlust hineinsteigerte. Seine Stimme überschlug sich vor Zorn und der Speichel spritzte fontänengleich aus seinem Mund. Auch Farar schien aufs Äußerste erregt. Doch während sich dieser Zustand bei seinem Gegner auch an dessen Penis abzeichnete, konnte sie eine derartige Reaktion bei Farar nicht erkennen.

Er tut nur so, als rede er sich in Rage, dachte sie.

Adron gab ein Zeichen. Die Männer, die die Kämpfer an den Seilen hielten, ließen los. Beide sprangen mit gewaltigen Sätzen in das Innere des Feuerkreises. Alle hielten den Atem an, weil jeder erwartete, dass Blenke und Farar wie zwei wütende Stiere gegeneinander krachen würden. Das dürfte auch Blenkes Absicht gewesen sein. Er wollte den Gegner mit dem ersten Zusammenstoß zu Boden werfen. Größer, stärker und schwerer, hätte er ein leichtes Spiel haben müssen. Es kam anders.

Farar warf sich, kaum dass sein Fuß das Gras im Inneren des Feuerkreises berührte, mit einer fliegenden Bewegung zur Seite. Dabei schleuderte er seinen Schild fort, als müsse er sich eines lästigen Insekts erwehren. Der Fürstensohn wäre, da er alle Wucht in den erwarteten Aufprall gelegt hatte, einfach weiter gerannt und hätte keinen Lidschlag später die jenseitige Flammensperre durchbrochen. Doch es gelang Farar, noch während er so plötzlich seitwärts hechtete, ein Bein hochzureißen. Blenke stolperte, weil er dem davonfliegenden Schild seines Gegners hinterher blickte. Mit rudern Armbewegungen versuchte er das Gleichgewicht zu halten. Schreiend stürzte er mit dem Gesicht direkt in die Flammen, nur wenig abgedämpft durch Hände und Arme, die er erst abwehrend nach vorne schleuderte, als es schon zu spät war.

Funken stieben hoch in die Luft und es war ein seltsames Pfeifen zu hören. ...



Linus Wittich Leserservice präsentiert:

Das Amulett der Keltenfürstin

gebunden, 320 Seiten, ISBN 978-3-9810906-2-8
16,95 Euro

Zwischen Walberla und Staffelberg

Ein fantastisches Abenteuer aus der Zeit der Kelten

Ilagana kommt in die fremde Stadt um zu morden. Doch dann geschieht, womit weder ihr Auftraggeber noch sie gerechnet haben. Sie verliebt sich in das Opfer.

Das Schicksal der Keltenfürstin und Druidin Ilagana ist eng verknüpft mit einem magischen Amulett, dessen geheimnisvolle Kräfte sie schützen. Doch längst hat das ungewöhnliche Schmuckstück den Neid derer erregt, die nicht auserwählt wurden es tragen zu dürfen. Intrigen und Verrat münden in einen tödlichen Konflikt.

Ein gut recherchierter historischer Roman, der die stummen Überreste der untergegangenen keltischen Kultur in Franken auf spannende Weise zum Sprechen bringt.

**Erhältlich bei Ihrem Buchhändler
und versandkostenfrei bei
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Tel. 09191/7232-35, Fax 09191/7232-30,
www.keltenfuerstin.wittich.de**



Erleben Sie
Urlaub
mal anders -
in
Egloffstein
(staatlich anerkannter
Luftkurort)





Den ganzen Sommer über
Schwimmen unter der Burg,
Wanderparadies, Nordic-Walking-
Zentrum, Kneippen, Konzerte, Theater,
Fränkische Feste, Kinderprogramm,
Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und
Pauschalangebote

Wanderwoche Herbstromantik
mit geführten Tagestouren vom 03. bis
10. Oktober 2011
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 159,-**
**Nutzen Sie unser ganzjähriges
Übernachtungsangebot**
ÜF/DU/WC pro Person **ab € 18,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber
erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort
Egloffstein ist dafür der rechte Platz.
Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der
kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen,
mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von mar-
kantem Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talauwe kö-
nnen Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine
prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbaror-
te bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen,
Nordic Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit
umfangreichen Informationen über den
Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com



macht die Welt ein bisschen bunter
Günter Brunner • Malermeister
91611 Lehrberg • Buhlsbacher Straße 33 b
Tel. 09820/918876 • Mobil 0171 / 9202550 • Fax 09820 / 918936

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau und -verleih
- Kork- und Laminatböden
- PVC- und Teppichböden
- Fachgerechte Verlegung



Möchten Sie im Mitteilungsblatt
LEHRBERG
inserieren?
Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30

Mit den besten Grüßen!



Mit einer farbigen Grußanzeige
im Mitteilungsblatt können Sie
liebe Freunde, nette Kollegen,
Verwandte und Bekannte grüßen,
„HAPPY BIRTHDAY“ sagen oder
zu vielerlei anderen Anlässen gra-
tulieren.
Mit Vergnügen selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Ihre Gebietsverkaufsleiterin

*„Ich berate Sie gerne bei Ihren
gewerblichen Anzeigen.
Rufen Sie mich an.“*

Claudia Kern
Tel. 0 91 32 / 6 14 46
Fax 0 91 32 / 6 14 46
Mobil 01 77 / 9 15 98 65
E-Mail
c.kern@wittich-forchheim.de



**Im Verkaufsdienst für Sie da:
Sabine Kowalsky**
Tel. 0 91 91 / 72 32-64
E-Mail s.kowalsky@wittich-forchheim.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen





Wir drucken Ihre Vereinszeitung.

Kurzanfrage an:

verein@wittich-forchheim.de

und Sie erhalten ein individuelles Preisangebot.

Alle Tätigkeiten rund ums Haus:

z. B. Gartenarbeiten: Baum- u. Heckenschnitte erledige ich zuverlässig für Sie!

Hausmeister Kinzel

Lehrberg, Tel. 09820/912342 oder 0152/21670243



Bestattungsdienst Luise Kilian

Kapellenstraße 1
91611 Lehrberg



Telefon: (09820) 2 91
und 01 71/2 78 19 79

Erd- und Feuerbestattung, Überführung, Vorsorge, Erledigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen. Tag und Nacht erreichbar.



- Ziegel-Massivhaus mit VVS-Dämmung
- Gas-Brennwerttechnik
- Keller inklusive
- förderfähig nach KfW
- ca. 110m² Wohnfläche

ab 169.000,- €



seit über 30 Jahren
IHR Partner am Bau

Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand

90599 Diethenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de

- Modernste Wärmepumpentechnik
- Fußbodenheizung
- Keller inklusive
- förderfähig nach KfW
- ca. 185m² Wohnfläche

ab 194.500,- €



ERNST

Heizungsbauelemente

Solaranlagen
Hackschnitzel
Ölfeuerungen

-
und
-

Holzheizungen
Pelletanlagen
Kundendienst

Tel. 09820 / 18 21 + 376

Lindenweg 1 91611 Lehrberg

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Siemens Waschvollautomat WMI4E3S7
- 1.400 Schleudertouren

Unser Lieferpreis € 549.-

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

Ihr regionaler Hersteller für

Rollladen
Jalousien
Fliegengitter
Markisen

sonnige Markisenpreise



SCHENK

Sonnenschutztechnik GmbH

Walkmühlweg 18
91555 FEUCHTWANGEN
Tel. 0 98 52 / 21 84 • Fax 93 82
www.schenk-sonnenschutztechnik.de

... oder besuchen Sie unseren Fachhändler Schreinerei Kern vor Ort.

J. Fleischmann

- Fuhrunternehmen
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten ● Baustoffe




Kapellenstraße 4 • 91611 Lehrberg
☎ 0 98 20 / 2 83 • Fax 0 98 20 / 18 23

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 7.30 - 14.00 Uhr

GETRÄNKE MARKT

HINHER

Falkenstraße 1 • 91611 Lehrberg

Unsere Angebote im Juli 2011:

Liefer- und Partyservice

Tel. 0 98 20 / 91 21 00
www.getraenke-diehm.de

| | | |
|--|--|--|
|  <p>Pilsener + Übersee Export</p> <p>20 Fl. à 0,5 l</p> <p style="font-size: 1.5em;">11.50 €</p> <p>1.15 € pro Liter zzgl. 3.10 € Pfand</p> |  <p>FRANKENBRUNNEN</p> <p>von Wasser das Beste</p> <p>Gold, Silber Mexi Cola-Mix</p> <p>12 Fl. à 0,75 l</p> <p style="font-size: 1.5em;">6.30 €</p> <p>0.70 € pro Liter zzgl. 3.30 € Pfand</p> |  <p>FRANKENBRUNNEN</p> <p>von Wasser das Beste</p> <p>Mineralwasser Medium, Sanft, Spritzig, Naturell</p> <p>12 Fl. à 1,0 l</p> <p style="font-size: 1.5em;">5.00 €</p> <p>0.42 € pro Liter zzgl. 3.30 € Pfand</p> |
|--|--|--|

Semmeln - Brot - Kleingebäck ... vom Meyer's Bäck



Finanzieren Sie Ihre Dachsanierung durch Photovoltaik!

SCHUBERT KÜHN
 - Solartechnik
 - Sanitär & Heizung
 - Zimmererei

Petersdorf 29
 81028 Wehenzell
 Telefon: 09802 / 95255-0
 kushn@schubert-kuhn.de
 www.schubert-kuhn.de

aleo

Photovoltaik: Wir senken die Preise zum 1. 7. 2011!

Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n Elektriker/in mit gutem Fachwissen ab sofort oder später.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

TESTEN SIE DIE NEUEN E-BIKES

JETZT probefahren!

Ab **1.499 €**

ZWEIRAD CENTER TOLKSODORF

Industriestraße 9 • 91567 Herrieden
 Telefon: 09825 9255-21
 E-Mail: info@zweirad-tolksdorf.de

www.zweirad-tolksdorf.de

schweiß blau bewegt - Urlaub in Bayern
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: www.ebook.wittich.de

10 Jahre FOR LIFE Lehrberg

Praxis für Ergo- und Physiotherapie

Wir wollen zusammen mit Ihnen unser Jubiläum begehen

Am 3. Juli 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr
 Obere Hindenburgstraße 26-91611 Lehrberg

Sind alle recht herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen, diesen Tag mit uns zu feiern.

Kinderprogramm durch unsere Ergotherapeutin
Massagegutscheine zum Jubiläumspreis
 Sie zahlen den Preis von vor 10 Jahren: 8 Euro

Anzeige

100 Millionen Euro für erneuerbare Energien

Die N-ERGIE setzt auf nachhaltige Erzeugung und fördert Zukunftsprojekte

Als „Energie der Zukunft“ werden erneuerbare Energien oft bezeichnet. Denn zukunftsfähige Energieträger müssen langfristig zur Verfügung stehen und sollen Klima und Umwelt schonen. Diese Eigenschaften treffen aber nicht nur auf „grüne Energien“



Die Nutzung von Bioreststoffen ist ein von der N-ERGIE gefördertes Zukunftsprojekt

zu. Mit effizienten Technologien und innovativen Verfahren lässt sich auch eine konventionelle Energieerzeugung klimafreundlich, ressourcenschonend und zugleich wirtschaftlich gestalten.

Der Mix macht's

Für eine zukunftsfähige Erzeugungsstrategie setzt die N-ERGIE daher auf eine Kombination aus konventionellen und erneuerbaren Energien. Ein Viertel

seiner Erzeugung will der regionale Energieversorger mittelfristig aus Wasserkraft, Wind, Biogas, Biomasse und Sonnenenergie gewinnen und investiert dafür rund 100 Millionen Euro. So errichtet das Unternehmen derzeit ein Biomasse-Heizkraftwerk, zwei Biogasanlagen und eine Biogasanlage. Ein Solarkraftwerk bei Heilsbronn wird ab August Solarstrom für über 2.000 Haushalte produzieren. Zudem erzeugt die N-ERGIE Strom aus Wasserkraft und ist an einem Windpark beteiligt. Ein Beispiel für umweltschonende konventionelle Erzeugung ist das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk der N-ERGIE in Nürnberg-Sandreuth.

Impulse für die Zukunft

Um auch in Zukunft eine nachhaltige Energieversorgung sichern zu können, unterstützt die N-ERGIE zahlreiche Forschungsprojekte. Etwa die Nutzung von Bioreststoffen wie Gehölzen an Straßen oder Getreidestroh- und -abputz zur Energie- und Wärmegegewinnung. Das Ergebnis: Allein in Mittelfranken könnten dadurch mehr als 100 Mio. Liter Heizöl pro Jahr eingespart und zusätzlich 18 Mio. Kilowattstunden Strom erzeugt werden. Auch ihre Kunden unterstützt die N-ERGIE mit ihrem CO₂-Minderungsprogramm bei der Umsetzung von innovativen Erzeugungsprojekten. So fördert sie z.B. Kleinstwasserkraft- und Solaranlagen oder Mikro-Blockheizkraftwerke.

Für unsere Umwelt

Nachhaltige Energie für die Region

Klimaschutz kennt keine Grenzen: Deshalb fördern wir das Engagement unserer Kunden für die Umwelt und investieren in eine zukunftsfähige Energieversorgung.

www.n-ergie.de

N-ERGIE
 Spürbar näher.